



Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

- per E-Mail -

CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Fraktion „Die Unabhängigen“
im Rat der Stadt Hennef

Hennef, den 09.02.2025
Unser Zeichen: AN/2025/016

Antrag Verkehrsgutachten Hennef Zentral/Nord

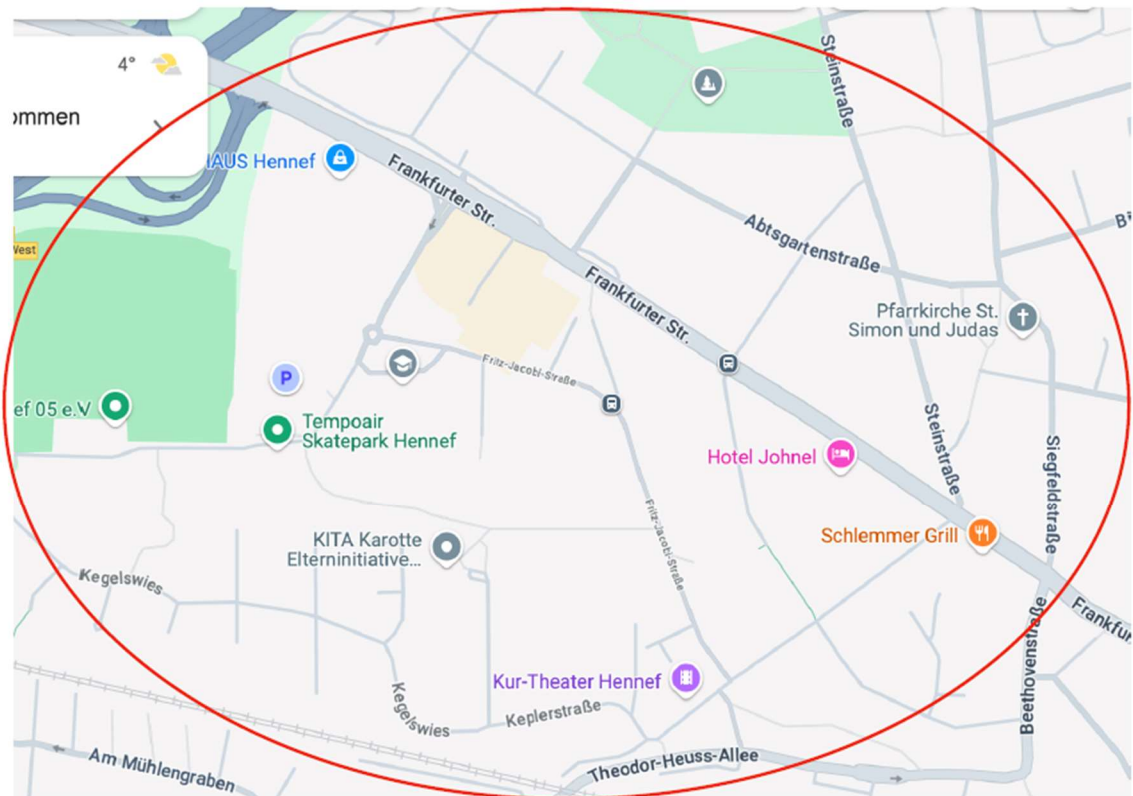
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir im Namen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“ den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

Die Kooperationspartner CDU, FDP und Unabhängige beantragen ein Verkehrsgutachten für die Verkehre folgender Straßen und Bereiche in der Hennefer Innenstadt:

- Hauptachse Theodor-Heuss Allee ab dem Geistiger Kreisel weitergehend Beethovenstraße bis zu Klein Eck
- fortgeführt auf der Frankfurter Straße Richtung Autobahn
- einbezogen die Ausweichsachsen in Hennef Nord: Siegfeldstraße, Steinstraße, Gartenstraße, Abtsgartenstraße, Cecilienstraße
- das Wohngebiet Kegelswies, den Kreuzungsbereich Fritz-Jacobi-Straße Richtung Theodor-Heuss Allee in beide Richtungen, wie auch Keppler-Straße in die Königsstraße in beide Fahrtrichtungen
- weitergehend die Theodor-Heuss Allee mit der entstehenden Förderschule /ehemals Conet mit erheblichen Bring- und Abholverkehren der förderbedürftigen Schülerinnen und Schüler
- (einbeziehend den direkten Parkbedarf der Gesamtschule West für Auto-Pendelverkehre der Lehrer in den zugehörigen Unterrichtskomplex an der Wehrstraße)
- Ggf. Parkraumbedarf Gesamtschule Hennef West, unmittelbar an der Schule

Focusraum Verkehrsgutachten Hennef Zentrum/Nord / Auswirkungen Schließung Fritz-Jacobi-Straße



Begründung

Durch die Schließung der Fritz-Jacobi-Straße (Schulcampus) kommt es im Hennefer Innenstadtbereich zu erhöhtem Verkehrsaufkommen und Stauverkehren auf den Hauptachsen der Innenstadt (Beethovenstraße, Frankfurter Straße), zudem zu erheblichem Ausweichen auf Anwohnerstraßen Hennef Nord (Cecilienstraße, Abtsgartenstrasse, Stein- & Siegfriedstraße).

Anwohner der Kegelswies befinden sich in einer Einstraßensituation, die Königsstraße nun unter erheblicher Mehrbelastung, da die aufkommenden Verkehre nicht entsprechend auf andere Straßen ausweichen können (Bereich Hennef Zentrum).

Die Bürgerinformation der Stadtverwaltung am 21. Januar 2025 im Pädagogischen Zentrum des Hennefer Gymnasiums zum Thema Schulcampus zeigte ein in der Summe der Rückmeldungen deutlich unzufriedenes Bild der Betroffenen: Schulleiter sprachen sich erfreut, Anwohner deutlich negativ betroffen und unzufrieden. Dies vor allem durch erhöhte Verkehre, das Gefährdungspotential für Verkehrsteilnehmer im Kreuzungsbereich wurde als deutlich erhöht zurückgemeldet, Fahrverkehre aus der Kegelswies haben erhebliche Behinderungen und Stauverkehre.

Die Gesamtschule West beklagt fehlende Parkbereiche für die Lehrerinnen und Lehrer. Diese sind in unmittelbarer Nähe zur Schule einzuplanen, da die Schule durch zwei räumliche Standorte getrennt, erhebliches Lehrpendeln erforderlich macht. Dieses Pendeln muss mit geringsten Zeiteinbußen für Zusatzwege gelingen.

Anwohner von Hennef Nord beklagen die Ausweichverkehre auf Anwohnerstraßen von Hennef Nord, weil die Hauptachse Frankfurter Straße und vorausgehend die Beethovenstraße deutliche Staus aufweisen. LKW-Verkehre weichen ebenfalls aus.

Abladevorgänge vom anliegenden Autohaus auf der Frankfurter Straße zu Zeiten erhöhter Verkehre belasten die Verkehrssituation zusätzlich. Rückstaus gehen in die Kreuzung am Bauhaus hinein.

Bisherige Vorschläge der Veränderungen des Taktes der Ampelschaltungen haben keine durchschlagenden Erfolge gebracht.

Die zukünftig bereits in den Blick zunehmende Verschärfung des Bring- und Abholverkehrs von Förderschülerinnen und Förderschülern durch die entstehende Förderschule im Conet-Gebäude zeigt die dringende Notwendigkeit einer fachlich präzisen und sorgfältigen Evaluation, die sich an realen Fakten orientiert.

Eine Blockierung des Rettungsdienstes, der ebenfalls in diesem Areal angesiedelt ist, (Feuerwehr und Malteser Hilfsdienst) ist in keinem Fall hinzunehmen und planerisch deutlich auszuschließen.

All die aufgezeigten Problempunkte zeigen eine völlig unzureichende Vorausplanung des Themas Schulcampus/Schließung Fritz-Jacobi-Straße.

Für den gesamten Focusraum liegt bis zum heutigen Tage kein belastbares Verkehrsgutachten vor.

Darum beantragen die Kooperationspartner CDU, FDP und Unabhängige unverzüglich dieses erforderliche Grundlageninstrument des Verkehrsgutachtens.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Sören Schilling
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Gez.
Michael Marx
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion

Gez.
Norbert Meinerzhagen
Fraktionsvorsitzender
Fraktion „Die Unabhängigen“

Gez.
Peter Ehrenberg
Stellv. Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Gez.
Monika Grünwald
Sachkundige Bürgerin
CDU-Fraktion